

#KURZUNDBÜNDIG

Herzlich willkommen
#kurzUNDbündig:
Ausbildungseignung
erkennen



Servicebüro für
Unternehmen

BERLIN



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Servicebüro für Unternehmen



Was machen wir? Beratung von Unternehmen zu Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten

Mehr Informationen auf: www.arrivo-servicebuero.de

Träger: vfbb



Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e.V.

Mitglieder des vfbb:



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Die Projekte der Dachmarke ARRIVO BERLIN werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

- **Rechtsinformationen**
(Wer darf arbeiten, Bleibeperspektive abschätzen)
- **Unterstützung bei der Personalgewinnung**
in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, über Stellen-Newsletter
- **Unterstützung bei „bürokratischen“ Prozessen**
(z.B. Kommunikation mit Behörden)
- **Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von finanziellen Fördermitteln** (z.B. Förderung SenIAS: Ausbildung von Geflüchteten)
- **Vermittlung von Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten**
(SprachTandems, Deutschkurse, Nachhilfe, Mentoren..)

ARRIVO
BERLIN

Servicebüro für Unternehmen

Köpenicker Str. 148
10997 Berlin

Telefon: +49(0)30 80 49 33 00
Email: info@arrivo-servicebuero.de

www.arrivo-servicebuero.de
www.twitter.com/arrivo_sb

Kontakt



Nadja Türke
Projektleitung



Janek Debus
Beratung



Dörthe Achilles
Beratung

Träger: vfbb



Verein zur Förderung
der beruflichen
Bildung Berlin e.V.

Gesellschafter des vfbb:



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Die Projekte der Dachmarke ARRIVO BERLIN werden gefördert aus
Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

- 1 Know-how zu Rechtsfragen, Fördermöglichkeiten und Ansprechpartnern
- 2 Praxis-Tipps zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung & Beschäftigung
- 3 Erfahrungsaustausch und Kooperation sowie gute Beispiele aus der Praxis
- 4 Sichtbarkeit des Engagements auf Veranstaltungen und in der Presse

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH

Bereit für die Ausbildung?

Potenziale erkennen

Unterstützungsbedarf ermitteln

Unterstützung organisieren

Sprach-
niveau

Partner*
innen für die
Vermittlung

Zeugnisse

Kompe-
tenzen
testen

Qualifikations-
analysen

Psycho-
soziale
Faktoren
erkennen



Sprach- niveau

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

C1

FACHKUNDIGE SPRACHKENNTNISSE

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2

ANNÄHERND MUTTERSPRACHLICHE KENNTNISSE

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

B1

FORTGESCHRITTENE SPRACHVERWENDUNG

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2

SELBSTÄNDIGE SPRACHVERWENDUNG

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

A1

ANFÄNGER

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2

GRUNDLEGENDE KENNTNISSE

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Sprach-
niveau

B1

FORTGESCHRITTENE SPRACHVERWENDUNG

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.



SELBSTÄNDIGE SPRACHVERWENDUNG

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

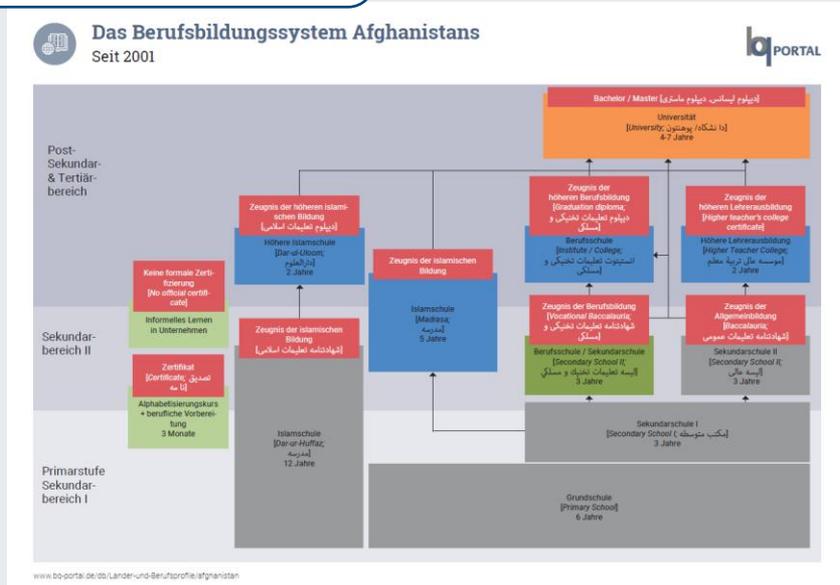
B2

Zeugnisse

Nachfragen

„Bitte beschreibe mir einmal deinen Ausbildungsweg!“

Recherchieren
www.bq-portal.de



nicht zu hoch bewerten



Partner*
innen für die
Vermittlung

die ARRIVO-Projekte

www.arrivo-berlin.de

Bildungsträger,
Berufsvorbereitung,
Integrationskurse etc.

Willkommenslots*innen

www.nuif.de/netzwerk/willkommenslotsen

Arbeitsagenturen
und Jobcenter

...

Psycho-
soziale
Faktoren
erkennen



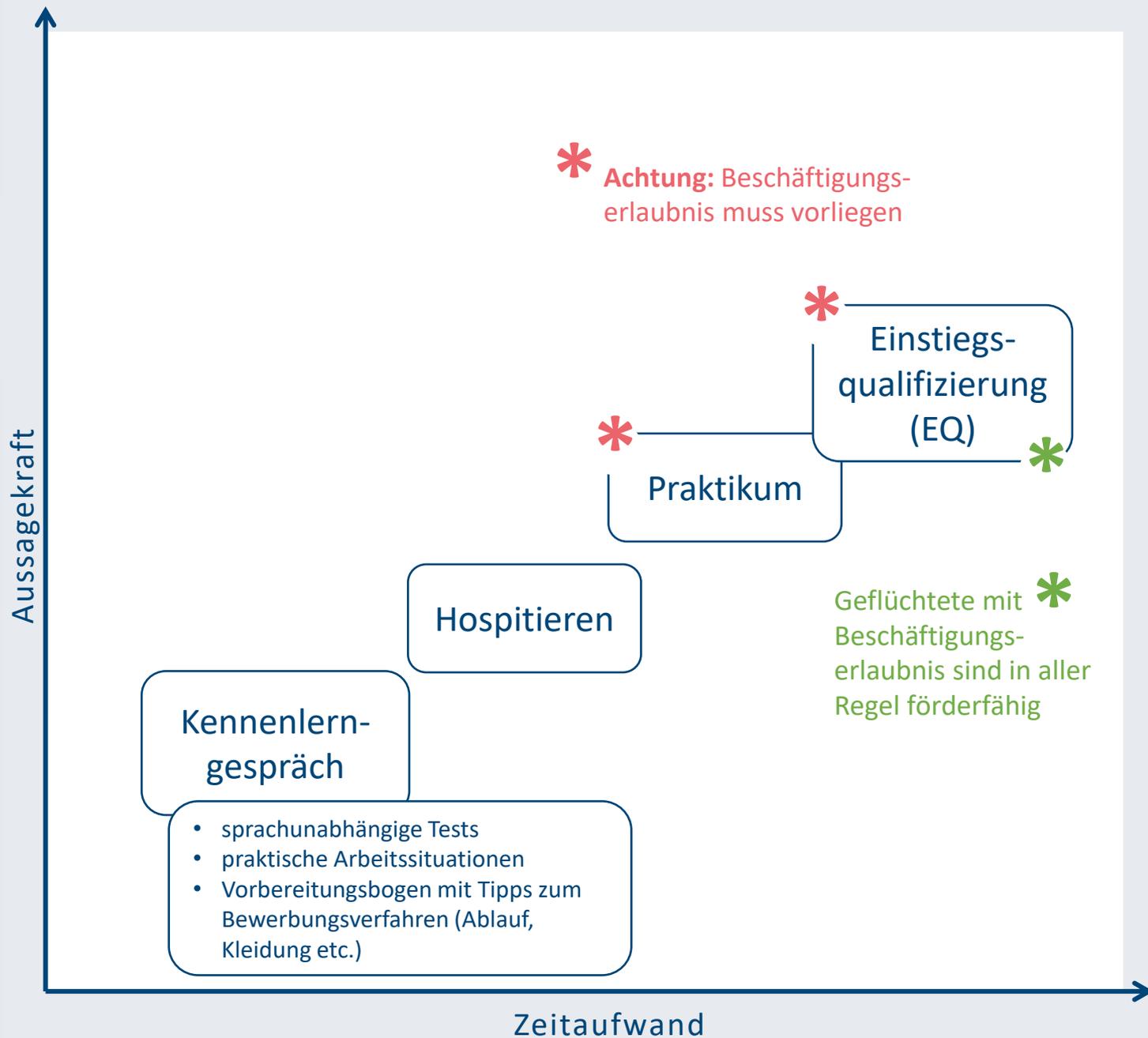
Psycho-
soziale
Faktoren
erkennen



Psycho-
soziale
Faktoren
erkennen



Kompe- tenzen testen



Qualifikations-
analysen

 **check.work**
*verfügbar in Bayern
www.check.work

 **VALIKOM**
www.validierungsverfahren.de

**Erstberatungs-Check
der Kammern**

- [Anerkennungsberatung an der IHK Berlin](#)
- [Anerkennungsberatung an der HWK Berlin](#)

Check der ausländischen Berufsqualifikationen

Ergebnisse der Erstberatung

Geflüchtete aus der Ukraine können in allen in Deutschland nicht reglementierten Berufen eine Tätigkeit ohne eine Anerkennung ihres Berufsabschlusses aufnehmen. Der im Rahmen dieser Erstberatung identifizierte mögliche Referenzberuf für ein Anerkennungsverfahren ist nicht reglementiert.

Dieses Dokument kann Bewerbungen bei Arbeitgebern in Deutschland beigelegt werden. Es kann auch Stellen vorliegt werden, die bei der Vermittlung in Arbeit oder bei der Arbeitsmarktintegration in Deutschland unterstützen.

Die Ergebnisse dieser Erstberatung beruhen ausschließlich auf den Angaben der zu beratenden Person. Die beratende Stelle hat noch keine Dokumente geprüft. Ein mögliches Anerkennungsverfahren nach dem Berufsausbildungsstellenfeststellungsgesetz (BAStFG) nimmt ausschließlich die dafür zuständige Stelle vor. Das Ergebnis der Erstberatung ist für das Anerkennungsverfahren nicht bindend.

Personliche Angaben

Vorname: Staatsangehörigkeit:

m w d keine Angabe

Geburtsort: Geburtsland:

Somit: Sprachkompetenzen (Selbsteinschätzung des Sprachniveaus)
www.europa.eu/europass/system/files/2020-05/CEFR%20self-assessment%20grid%20DE.pdf

Kontaktdaten

E-Mail-Adresse:

Frage zur ausländischen Berufsqualifikation (Aus- und Fortbildung)

„Ihre Berufsqualifikation ist in Deutschland vorhanden?“ ja nein

Bezeichnung des Berufsabschlusses (Originalsprache und Deutsch):

Dauer der Ausbildung (Angaben in Monaten): Jahr des Abschlusses:

Land und Ort des Abschlusses: Welche Institution hat das Abschluszeugnis ausgestellt?:

Zeugnisse des Berufsabschlusses vorhanden (physisch oder digital): ja nein

Selle 1|2

Impulse aus der gemeinsamen Diskussion



- Erwartungen der Kandidat*innen erfragen
- Format „duale Ausbildung“ erklären
- Frühzeitig Zielvereinbarung besprechen
→ realistische Ziele vereinbaren
- Unterstützungsbedarf früh erkennen
- Einstiegsqualifizierung – Haltung: „Hinfallen ist okay!“
- Ausbildung als Prozess betrachten – oft nachjustieren
- Schriftliches Deutsch ist wichtig – früh klären
- Patenschaften – von Anfang an:
 - Programm VerA vom SES
 - im Betrieb mit Azubis des höheren Jahrgangs
 - direkte Kontakte zu Ehrenamtlichen
- Instrument ValiKom der Kammern
- Anerkennungsberatung / IQ-Netzwerk

#KURZUNDBÜNDIG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit